

Das Landeskundliche Schulprojekt – www.niederlande-im-unterricht.de

Ziele des Projekts

Start des landeskundlichen Schulprojekts war im Jahr 2001. Ihm lag das Ziel zugrunde, Materialien zu erarbeiten, die im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht vor allem an Schulen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen eingesetzt werden können.

Zu diesem Zweck wurden 12 Themen ausgewählt, zu den eine jeweils recht umfangreiche Auswahl von Materialien erarbeitet wurde. Die Materialien zu den verschiedenen Themen werden jeweils abgerundet durch ein Glossar, ein Multiple Choice-Quiz und Linktipps. Dies alles ist hinter dem Eingang „Lernen“. Für Lehrer werden zusätzlich eine Sachanalyse und didaktische Anmerkungen zur Verfügung gestellt – zu finden hinter dem Eingang „Lehren“.

Nach Gesprächen mit interessierten Lehrern wurde während der Erarbeitung wurde eine Anpassung vorgenommen. Um eine Einsetzbarkeit auch im Fach Niederländisch zu erreichen, werden die meisten der bearbeiteten Materialien auch in niederländischer Sprache angeboten (als pdf-Dokumente). Die inhaltliche Ausrichtung der Materialien entspricht allerdings weiterhin den Bedürfnissen des gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts. Niederländisch-Lehrer sollten eine zusätzliche Didaktisierung (insbesondere Vokabel-Angaben) selbst vornehmen.



Startbildschirm

Aktueller Stand/neuere Entwicklungen

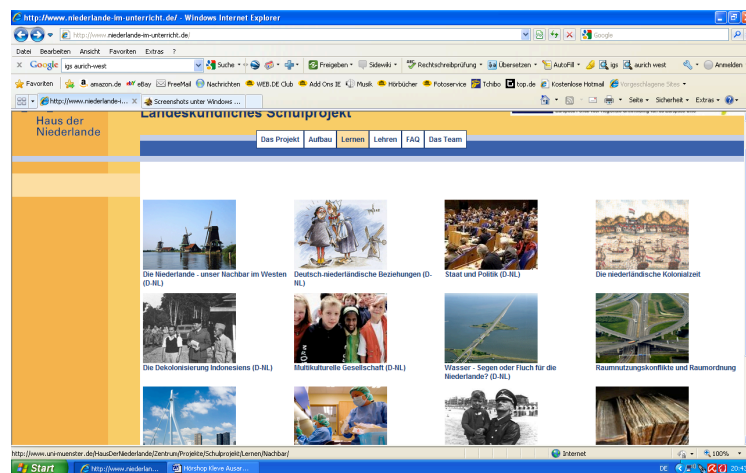
Die Haupt-Erarbeitungsphase wurde im Jahr 2005 abgeschlossen. Jedoch hat sich 2009 die Möglichkeit einer Überarbeitung ergeben. Dabei wurden Materialien auf ihre Aktualität überprüft, und zudem wurde ein Thema (Populismus) komplett neu erarbeitet. Die Überarbeitung wird zu Beginn des 2. Halbjahres 2010 abgeschlossen, dann wird auch eine neue CD-ROM mit den Materialien erscheinen.

Vorstellung von Beispieltiteln

Die folgenden drei Themen sind repräsentativ für die unterschiedlichen Anspruchsniveaus (Alter, Abstraktion, Sprachkompetenz), die beim Schulprojekt bedient werden.

1. Unser Nachbar im Westen – einführende Materialien

- ⇒ Hier finden sich Arbeitsblätter zu den großen Städten in den Niederlanden und zu den Provinzen. Auf grundlegendem Niveau werden auch die regionalen Disparitäten in den Niederlanden (dicht besiedelter Westen vs. dünner besiedelter, ländlicher Norden) vorgestellt.
- ⇒ Die Arbeitsblätter können im Niederländisch-Unterricht schon von Schülern mit ca. einjähriger Lernerfahrung gut bearbeitet werden. Im Gegensatz zu den übrigen Materialien sind einige diese Arbeitsblätter schließlich auch **vor** der Jahrgangsstufe 9 einsetzbar.
- ⇒ Die Grundorientierung der Schüler hinsichtlich der Niederlande (auch jenseits eines evtl. schon bekannten Grenzraumes) wird verbessert.
- ⇒ Zugleich sind die Arbeitsblätter im Sprachunterricht gut geeignet, um Gebrauch des Komparativs zu üben.



Die Themen im Überblick

2. Besatzungszeit

- ⇒ Geboten wird ein unerlässlicher Überblick zu den Jahren 1940-45 (den man für Niederländisch-Unterricht evtl. noch weiter einkürzen sollte), vor allem aber auch Möglichkeit in vielerlei Richtungen weiterzuarbeiten – auch solche, für die im Geschichtsunterricht nur selten Platz ist. Neben der politischen Geschichte findet sich hier eine deutliche Heraushebung der Alltagsgeschichte = Geschichte des kleinen Mannes.
- ⇒ Die Materialien lassen sich gut arbeitsteilig bearbeiten, wobei die Ergebnisse natürlich anschließend präsentiert werden sollten. Das moralisch aufgeladene Thema bietet (für fortgeschrittene und entsprechend alte NL-Lerner) viele Sprechansätze.
- ⇒ Auf einem vergleichbaren Anspruchsniveau bewegen sich die Materialien zu folgenden Themen: 1. **Staat und Königshaus**; 2.

Deutsch-niederländische Beziehungen; 3. Wasser – Segen oder Fluch für die Niederlande?; sie alle bieten – in Auswahl eingesetzt – wieder eine sinnvolle landeskundliche Grundorientierung.

3. Populismus

- ⇒ Diese neu erarbeiteten Materialien sind eindeutig auf Gebrauch in der Sek II ausgerichtet. Es findet sich eine Klärung, was der Begriff Populismus eigentlich beinhaltet, ebenso wie eine Vorstellung der wichtigsten populistischen Bewegungen und Akteure in Deutschland und in den Niederlanden (von Pim Fortuyn zu Geert Wilders und auch Rita Verdonk).
- ⇒ Es besteht eine Anbindung an die Sek II-Richtlinien und die aktuellen Vorgaben zum Zentralabitur in NRW (z.B. Migration, gesellschaftliche Veränderungen/Grenzen der Toleranz).
- ⇒ Im Anspruchsniveau vergleichbar ist das Thema **Dekolonisierung**.

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://www.niederlande-im-unterricht.de/>. The page content includes a navigation menu on the left, a main article titled "Rita Verdonk und die Bewegung „Trots op Nederland“ – Ein Stern, der bereits verglüht ist?", and a line graph on the right. The article text discusses the political life of Rita Verdonk and the "Trots op Nederland" movement. The graph, titled "M3b: Erfolg und Misserfolg bei Meinungsumfragen – TON im Vergleich zur Wilders-Partei PVV und zur rechtsliberalen VVD (ab 2006)", shows the percentage of support for these parties over time. The Y-axis is labeled "Stimmanteil (Prozent)" and ranges from 0 to 25. The X-axis is labeled "Wochen" and shows a timeline from 2006 to 2010. The legend indicates three lines: TON (black), PVV (orange), and VVD (blue). The TON line shows a sharp decline from around 15% to near 0% by 2010. The PVV line shows a steady increase from around 5% to 15% by 2010. The VVD line remains relatively stable around 10%.

Eine der Seiten aus dem Thema Populismus

Der Einsatz der Niederländisch-Lehrer während der Erarbeitungsphase hatte insofern Erfolg, als mit dem Thema **Literatur und Sprache** ein Zusatzthema geschaffen wurde, bei dem die Materialien speziell für Gebrauch in Niederländisch-Unterricht konzipiert wurden.

Einsatzmöglichkeiten

Die Materialien können im Schulalltag niemals zur Gänze, sondern im Allgemeinen jeweils nur in kleineren Einheiten genutzt werden. So hat das Materialangebot einen „Steinbruch-Charakter“. Jeder Lehrer ist frei in der Entscheidung, welche Materialien für seine Zwecke passend und nützlich sind.

Einzelthemen aus den Themenfeldern bieten sich immer wieder auch für Referate (es wird eine gute Basis für eine eigenständige Erkundung durch die Schüler geboten, aber eben kein fertiger Sachtext, der für ein Referat nur noch leicht verändert werden müsste), Teilnahme an Essaywettbewerben oder evtl. für einen Austausch an.